

Diese Linien gleicher Klimabelastung steigen im Gegensatz zu den Trockenisothermen mit abnehmendem Wasserdampfgehalt der Wetter an, so daß sich bezüglich des „Wirkungsgrades der Verdunstungskälte“ zweifellos andere Schlußfolgerungen als bei *BATZEL* und *BOLDISZÁR* ergeben müssen.

Um die Linien gleicher Klimabelastung in die Berechnungen der Wirksamkeit der Verdunstungskälte einbeziehen zu können, ist es notwendig, die durch ihre Lage im ix -Diagramm festgelegte Proportionalität zwischen Trockentemperatur und spezif. Feuchte grafisch zu ermitteln.

Für eine bestimmte Linie gleicher Klimabelastung gilt die Gleichung

$$\Delta t_{t(Kl)} = \xi_1 \cdot \frac{\Delta x}{\rho} \cdot 10^3. \quad (13)$$

ξ_1 ist nach Bild 16 der Tangens des Winkels γ_1 zwischen der Linie gleicher Klimabelastung und der Trockenisotherme. (Die geringe Abweichung des Winkels zwischen den Trockenisothermen und der Linie gleichen Wasserdampfgehaltes von 100% wird vernachlässigt.)

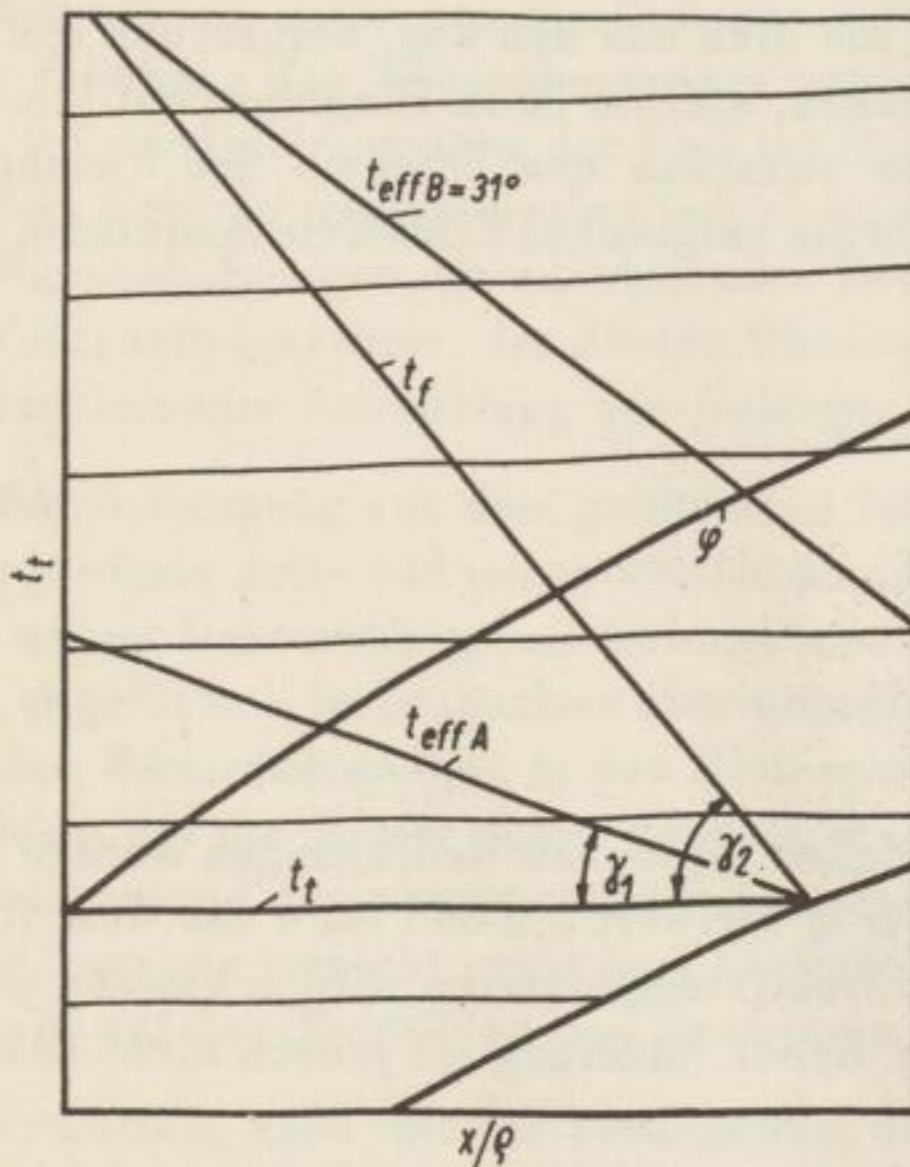


Bild 16. Lage der amerikanischen und belgischen Effektivtemperaturen im ix -Diagramm – Beziehungen zwischen Trocken-, Feucht- und Effektiv-Temperaturen